

Skype Therapie-Gespräch

MLB fragt, was ich besprechen wolle.

Seit Juni/Juli soll ich die Themen benennen. Gemäß MLB dürfe ich diese Verantwortung nicht auf MLB abschieben.

Wenn MLB wieder in St. Johannsen sei: den Verlaufsbericht vom Mai.

Bildergalerie: MLB sagt, Sie hätte das Material (Bananenkiste) noch nicht geordert. Die vorgängige Therapeutin 2016 (Essay) hätte dieses gehabt, aber Sie wisse nicht, wo das Material sich befindet. Sie müsse bei der Leiterin S. von St. Johannsen oder dem BVD nachfragen.

Ich stelle fest, dass MLB (nach meinen jeweils nach den Sitzungen angefertigten Aufzeichnungen/Protokollen) ebendiesen Topos im Februar gebraucht hatte, als die Rede von mir auf meine Bildergalerie kam.

MLB sagt, ich solle Sie nicht unter Druck setzen.

Beschreibe dennoch kurz die Bildergalerie (Aufbau), Gratisvideoclips, Webseiten und Hefte (aus den 80er Jahren).

Da die Polizei beispielsweise einzelne Bilder selektiv aus den Webseiten heraussuchte und in Ordnern abbildete, einzelne Fotos aus meiner Bildergalerie heraussuchte u.a. ergäbe sich ein falsches Bild betreffend dem einzig vorhanden, wirklich zutreffenden Anklagepunkt (verbotenes Bildmaterial). Einzig die Originalbildergalerie würde ein wahrheitsgetreues Abbild liefern.

MLB sagt, dass einzelne Bilder unerheblich seien, ich müsse an meiner Pädosexualität arbeiten.

Da ich heute keine sexuelle Anziehung bei Fotos oder Filmen habe, welche irgendwie auf Minderjährige gerichtet wären, und ich seit zehn Jahren auch kein Verlangen danach hätte, ist ein verbotener Bilderkonsum für mich heute nicht mehr vorstellbar.

Da zudem man nicht weiß, welche Gewalt/Missbrauch im Hintergrund- die zur Entstehung eines Bildes oder Clips tätig ist – und man selbst bei Nacktaufnahmen von Minderjährigen psychische Folgen nicht ausschließen kann; aus diesen Gründen hat diese Themata für mich keinen Stellenwert mehr.

Ich hatte früher viele Bilder aus ästhetischen Gründen und auch aus einer mir damals eigenen Sammlerleidenschaft gespeichert.

Einzig die Gratisclips die von amerikanischen Webseiten gespeichert wurden und zu Beginn mit einem Hinweis auf das Alter der Akteure von 18 Jahren hinweisen sind für mich sexuell anziehend.

Während MLB spricht, notiere ich mir ein Wort zur Gedankenstütze zum weiteren Gespräch.

MLB reflektiert darauf und sagt, ich mache mir wieder Notizen!

Kontext: In den früheren Sitzungen in den Jahren 2015/2016 machte ich mir regelmäßig Notizen um den Verlauf festzuhalten. Dies hielt die frühere Psychologin in ihren Berichten fest.

2019/2020 fertigte ich nie während eines Gespräches Notizen an (außer einzelnen Stichworten) - dennoch wird mir solches aus früheren Akten regelmäßig vorgeworfen oder sogar schriftlich festgehalten – was grundsätzlich falsch ist. Hier zeigt sich das Phänomen, dass Akten erlesen und verinnerlicht werden (teils 4/5, teils 10, teils 20 Jahre alte Akten), worauf das Gelesene die Wirklichkeit überdeckt.

Da an der VVP 2 der Vorwurf an mich herangetragen wurde, ich mache mich mit der Webseite lächerlich über die Therapie und auch das diese nicht ernstnehme, frage ich MLB: Ob Sie mir 2-3 Beispiele für Lächerlichkeit, und 2-3 Beispiele der Unernsthaftigkeit -bezüglich der Therapie- in der Journalführung aufzeigen könne.

MLB erwidert, dass die ganze Webseite diesen Eindruck mache.

Dann fragt mich MLB: **“Ob meine Fans, die die Webseite lesen, ebenfalls pädosexuell seien.“**

Ich frage nach, ob Sie mit Fans die Leser meint- MLB bejaht.

Ich muss das Thema wechseln und weise darauf hin, dass MLB häufig auf die Vorzeit 2009 zu reden kommt und mir vorwirft, ich hätte Kontakt zu Jugendlichen in sexueller Absicht gesucht. Ich hatte gegen 80/100 Schüler

verschiedenen Alters in den Jahren vor 2009 (Essay). Diese Kontakte wurden also nicht in sexueller Absicht aufgenommen, sondern als Lehrer zur Lohnergänzung. Zudem bin ich bereits in den Jahren 2010/2011 zur Ansicht gelangt, in Zukunft aus verschiedenen Gründen keinen Unterricht mehr zu geben.

Zudem ist mir aufgefallen, dass das Obergerichtsurteil, welches eine Therapie unter Ausklammerung der Vorwürfe von 2009 angeordnet hatte, ja ebenfalls die Vorlaufzeit miteinschließen sollte.

Zweiundvierzigste Sitzung 31 Juli 2020

31 Woche 2020

Skype-Therapie Gespräch

Ich komme kurz auf die letzte Sitzung und auf die Äußerung /Frage von MLB zu sprechen. Das mir Ihre Frage (41 Sitzung: Ob meine...) längere Zeit nachgelaufen ist und beschäftigt hat.

MLB fragt mich, ob mich das beleidigt habe. Sie stehe dazu.

Ich teile Ihr mit, dass ich die Webseite gänzlich weiterführen werde, teils aus dem Fazit der VVP 2 Sitzung, teils aus den oben (36-40 Sitzung und VVP, 41) angeführten Gründen. MLB nimmt dies zur Kenntnis.

Die Webseite ist für mich auch wichtig, sei es aus juristischen Gründen (beim Gerichtsprozess unschuldig schuldig gesprochen; und bei 15/16% Fehlurteilen im Gerichtswesen- kann und soll die Webseite auch deren Folgen aufzeigen) und einige andere Gründe, die ich hier im Moment nicht anführe.

Komme zum Thema Risikomanagement/Risikoverhalten

Dreiundvierzigste Sitzung

07 August 2020

32 Woche 2020

Thema Risikomanagement/Risikoverhalten